

Genehmigt:

Datum, Unterschrift

Abgenommen:

KLEINGÄRTNERVEREIN „AM KRÄHENBERG“



E. V.

Datum, Unterschrift

Antrag auf Abwasserbeseitigung im Kleingarten

Ich/wir, _____

Pächter des Kleingartens: _____

beabsichtigen auf dem genannten Gartengrundstück einen Abwassertank zu errichten.

Ich/wir wurde/n seitens des Vereinsvorstandes darüber unterrichtet, dass 4 Wochen vor Baubeginn eine Genehmigung der Wasserbehörde einzuholen ist und diese dem Verein zusammen mit entsprechenden Plänen/Bauzeichnungen in Kopie zur Verfügung gestellt werden müssen.

Vom Verein für die Prüfung eingesetzt: August Judel Telefon 01 72 / 9 40 28 70
Holger Pecker Telefon 84 89 90

Des Weiteren wurde/n ich/wir darüber informiert, dass ein schriftlicher Antrag an den Verein zu richten ist. Dem Antrag sind

- eine Rechnungskopie über die Typenbeschreibung des Abwasserbehälters mit Zulassungsnummer (das Fassungsvermögen darf 1.500 Liter nicht unterschreiten und 3.000 Liter nicht übersteigen).
- ein genau bemaßter Lageplan der Parzelle bzw. Gartenlaube mit Behälterstandort und Leitungsverlauf.
- die vom Vorstand ausgehändigte „Vereinbarung und Verpflichtungserklärung“ zur Abwasserbeseitigung **unterzeichnet** beizufügen..
- eine von mir/uns **unterschriebene** "Anzeige" an das Wasserwirtschaftsamt, aus der hervorgeht, dass und wann die Anzeige abgesandt wurde.
- eine Bestätigung eines Entsorgungsunternehmens (Anmeldung zur Abwasserentsorgung), dass die Entsorgung vornimmt. Die Entsorgungsnachweise sind am 31. Oktober jeden Jahres ohne Aufforderung vorzulegen.
- eine **unterschriebene** Mitteilung, wie der Abwassertank gegen Auftrieb bei Hochwasser sichern.

Werden die Vorgaben meinerseits/unsererseits nicht beachtet, ist der Tatbestand eines Bauverstößes und einer Vertragsverletzung erfüllt.

Daraus ergibt sich **gegen** mich/uns als Verursacher

- ein Beseitigungsanspruch bzw. Rückbauanspruch

mit der Folge, dass ich/wir als Bauherr(en) und Verursacher schadenersatz- und regresspflichtig sind und mit den Kosten, die sich aus dem Rückbau ergeben, belastet werde/n.

Ich/wir verpflichte/n mich/uns, die Vorgaben zu beachten und dem o.G. den Baubeginn mitzuteilen und nach Fertigstellung zu informieren. **Beachten Sie bitte, dass die gesamte Anlage für die Schlussabnahme nicht zugeschüttet bzw. eingegraben sein darf.**

Bremen, den _____

Unterschrift Pächter/in

Unterschrift Pächter/in